

Wir danken den Ausstellern und Sponsoren.



Veranstalter



Tagungsgebühren pro Person

Zweitätiges Gesamtprogramm: 299,- Euro (zzgl. 19 % MwSt.)

Frühbucherrate - gültig bis 26. Januar 2016: 249,- Euro

(zzgl. 19 % MwSt.)

Die Gebühr enthält: Teilnahme an der Podiumsdiskussion, an der Abendveranstaltung mit Abendessen und Getränken, an der Fachtagung einschließlich Frühstück, Mittagessen und Getränken, Besuch der Fachausstellung sowie Tagungsunterlagen.

Eintägige Fachtagung, 11 März 2016: 170,- Euro

(zzgl. 19 % MwSt.)

Die Gebühr enthält: Teilnahme an der Fachtagung einschließlich Frühstück, Mittagessen, Getränken, Besuch der Fachausstellung sowie Tagungsunterlagen.

Begleitperson zur Abendveranstaltung, 10. März 2016:

80,- Euro (zzgl. 19 % MwSt.)

Die Gebühr enthält: Teilnahme an der Abendveranstaltung mit Abendessen und Getränken.

Anmeldung

Für Ihre Anmeldung zum 7. Berliner Milchforum nutzen Sie bitte das Online-Anmeldeformular. Es ist unter www.internationales-milchforum.de verfügbar.

Tagungsbüro

Das Tagungsbüro befindet sich im Foyer des andel's Hotels. Dort können Sie sich registrieren und Ihre Einlasskarte sowie die Tagungsunterlagen entgegennehmen. Geöffnet ist das Tagungsbüro am 10. März 2016 von 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr sowie am 11. März 2016 ab 7.30 Uhr.

Hotelreservierung

Nehmen Sie bitte Ihre Zimmerbuchung direkt im Tagungshotel andel's, Landsberger Allee 106, 10369 Berlin, unter dem Stichwort „**Berliner Milchforum 2016**“ vor.

Reservierungen unter:

Telefon: +49 30 453053-0 | Fax: +49 30 453053-2099

E-Mail: reservation@andelsberlin.com

Preise pro Nacht und Zimmer bei Buchung bis 26. Januar 2016: EZ 115,50 Euro, DZ: 137,00 Euro (inkl. MwSt.).

Organisation | Kontakt

DBV-Service GmbH | Claire-Waldoff-Straße 7 | 10117 Berlin

Telefon: +49 30 31904-261 | Fax: +49 30 31904-335

E-Mail: milchforum@bauernverband.net

7. Berliner Milchforum

10./11. März 2016 | andel's Hotel | Berlin

Europa ein Jahr nach Quotenende – Erfahrungen und Erwartungen



TAGUNGSPROGRAMM

Europa ein Jahr nach Quotenende – Erfahrungen und Erwartungen

Seit dem 1. April 2015 ist die Milchquote nach einunddreißig Jahren Geschichte. Mit Spannung hat der Milchsektor dem Ende der staatlich vorgegebenen Produktionsmengen entgegengesehen. Die unternehmerische Entscheidung über Größe und Ausrichtung der Betriebe liegt nun bei den Milchbauern. Sie können nun Milch in der Menge erzeugen, wie es die Erzeugerpreise, betriebliche Ressourcen sowie die gesetzlichen Rahmenbedingungen im Umwelt- und Tierschutzrecht am jeweiligen Standort erlauben.

Das Milchwirtschaftsjahr 2015/16 ist ein Turbulentes – geprägt durch den Sinkflug der Preise für Milch und Milchprodukte und einen weiterhin gesellschaftlich kritischen Blick auf die Milchviehhaltung. So werden beim 7. Berliner Milchforum Vertreter aus Praxis, Handel, Wissenschaft und Kirche über ihre unterschiedlichen Vorstellungen für eine nachhaltige Milchproduktion diskutieren. Außerdem werden Politiker, Molkereivertreter und Milcherzeuger berichten, welche Erfahrungen sie im ersten quotenfreien Jahr gesammelt haben und mit welchen Erwartungen sie in die Zukunft blicken. Experten aus dem Finanz- und Beratungssektor sowie der Marktbeobachtung werden mit ihren Aussagen die Fachveranstaltung abrunden.

Das Berliner Milchforum hat sich als Treffen mit Tradition für die deutsche Milchbranche etabliert und trifft zunehmend auch auf internationale Aufmerksamkeit. Die Tagung wird vom Deutschen Bauernverband und dem Milchindustrie-Verband in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Raiffeisenverband und der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft ausgerichtet. Seien Sie uns herzlich willkommen und diskutieren Sie mit unter dem Motto "Europa ein Jahr nach Quotenende – Erfahrungen und Erwartungen" im andel's Hotel Berlin.



Udo Folgart
Vizepräsident DBV e.V.



Peter Stahl
Vorsitzender MIV e.V.

DONNERSTAG, 10. MÄRZ 2016

15.00 bis 17.00 Uhr **Podiumsdiskussion**
Wie sieht eine nachhaltige Milchviehhaltung aus?

Podium:

- **Dr. Clemens Dirscherl**
Beauftragter für agrarsoziale Fragen
Evangelischen Kirche in Deutschland,
Waldenburg
- **Professor Dr. Friedhelm Taube**
Leiter Abteilung Grünland und Futterbau/
Ökologischer Landbau
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- **Günther Felßner**
Vizepräsident
Bayerischer Bauernverband KdöR, München
- **Christian Schramm**
Leiter Milcheinkauf
Zott SE & Co. KG, Mertingen
- **Dr. Ludger Breloh**
Bereichsleiter Grüne Produkte (Z QG)
REWE GROUP, Köln

Moderation: **Dr. Ludger Schulze Pals**
Chefredakteur top agrar
Landwirtschaftsverlag GmbH, Münster

18.00 bis 19.30 Uhr **Begrüßungsempfang | Eröffnung der Fachausstellung**

19.30 bis 23.00 Uhr **Branchentreff und Abendessen mit Festrede**
Dr. Dietmar Woidke
Ministerpräsident des Landes Brandenburg
Grußwort:
Michel Nalet
Präsident European Dairy Association, Brüssel

FREITAG, 11. MÄRZ 2016

ab 08.00 Uhr **Besuch der Fachausstellung | Gemeinsames Frühstück**

09.00 Uhr **Eröffnung der Fachtagung**
Hans Holtorf
Stellvertretender Vorsitzender
Milchindustrie-Verband e.V., Berlin;
Geschäftsführer
frischli Milchwerke GmbH, Rehburg-Loccum

09.15 Uhr **Tierschutz bei der Milchviehhaltung**
Dr. Nils Th. Grabowski
Abteilungsleiter Milchhygiene
Institut für Lebensmittelqualität und -sicherheit (LMQS)
Stiftung Tierärztliche Hochschule, Hannover

10.00 Uhr **Ein Jahr ohne Quote: Aus Sicht der Bundesregierung**
Dr. Katharina Böttcher
Leiterin Abteilung Ländliche Räume,
Absatzförderung, Agrarmärkte
Bundesministerium für Ernährung und
Landwirtschaft, Berlin

10.45 Uhr **Was macht der quotenfreie Markt?**
Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin
Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH,
Berlin

11.30 Uhr **Mittagspause | Besuch der Fachausstellung**

11.30 Uhr **Pressegespräch mit Imbiss**

12.30 Uhr **Chancen und Risiken von Molkereifusionen**
Martin Tschochner
Managing Partner
Ebner Stolz Management Consultants GmbH,
Köln

13.15 Uhr **Molkereien ohne Quote: Wie geht es weiter?**
Heiner Kamps
Aufsichtsratsvorsitzender
Unternehmensgruppe Theo Müller, Düsseldorf

14.00 Uhr **Mein Betrieb nach Quotenende – Erfahrungen und Erwartungen**
Sebastian Glaser
Landwirt und Geschäftsführer
Glaser Haas GbR, Nordheim
„DLG Spitzenbetrieb Milchproduktion“

14.45 Uhr **Wie finanziert sich der Sektor, was sagen die Banken?**
Mark van Driel
Geschäftsführer
Zweigniederlassung Frankfurt am Main,
Rabobank International

15.30 Uhr **Schlusswort**
Udo Folgart
Vizepräsident
Deutscher Bauernverband e.V., Berlin

Moderation: **Dr. Ludger Schulze Pals**
Chefredakteur top agrar
Landwirtschaftsverlag GmbH, Münster